

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1264/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 22.11.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Jonas Ahlgrimm, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	10.12.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	19.12.2012	Entscheidung

Betreff:

**Keine Privatisierungen städtischer Unternehmen
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 22.11.2012 -**

Antrag:

„Der Magistrat verzichtet auf Privatisierungen städtischer Unternehmen und die Veräußerung von Anteilen an Unternehmen (Bsp. Stadtwerke Gießen).“

Begründung:

Privatisierungen führen zu Lohndumping, Kündigungen, Reduzierung des Services (zum Beispiel ausschließlicher Automatenverkauf/Schließung von Geschäftsstellen) und oft auch zu Preissteigerungen. Energieversorgung, Wasserversorgung, der ÖPNV, das Friedhofswesen, Bildung, all dies sind Dinge, die nicht in private Hand gehören, sie sollten staatlich garantiert werden. Deshalb sollte die Stadt Gießen nicht der Verlockung erliegen, den Haushalt durch Privatisierungen zu sanieren.

Jonas Ahlgrimm